

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 2

Vorbemerkungen und Arbeitshinweise 3

Bildungsbereiche



• Sprachliche Bildung

12



• Musikalische Bildung

20



• Ästhetische Erziehung

26



• Umwelt-, Sach- und Naturbegegnung

34



• Gesundheit und Ernährung

39



• Mathematische Bildung

44



• Feste und Feiern

50



• Wahrnehmung und Entspannung

54



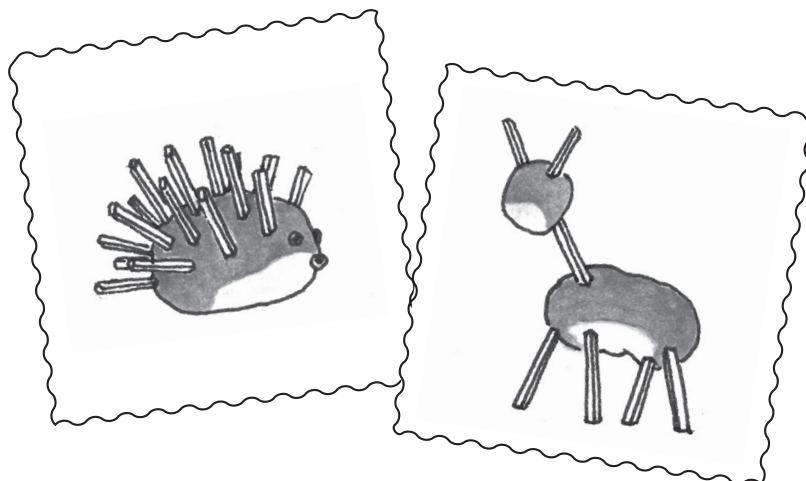
• Körpererfahrung und Bewegung

58



• Sozialerfahrungen

63





Der Erntekorb (ab 4 Jahren)

Spielmöglichkeit:

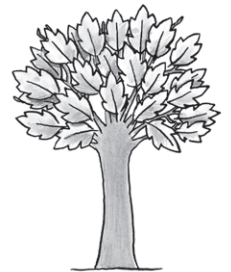
Alle Kinder sitzen im Kreis. Ein Kind beginnt das Spiel mit den Worten: „Ich ernte einen ... (z. B. Apfel) und lege ihn in meinen Erntekorb.“

Der nächste Spieler überlegt sich ebenfalls, was er ernten möchte. Er beginnt seinen Satz mit dem geernteten Obst/Gemüse des Vordermannes und ergänzt mit seiner Ernte, zum Beispiel: „Ich ernte einen Apfel und eine Kartoffel und lege sie in meinen Erntekorb.“

So wird das Spiel beliebig lange weitergeführt. Natürlich dürfen die Kinder sich gegenseitig helfen, falls eines nicht mehr weiterweiß.

Schwieriger wird das Spiel, wenn die Kinder noch zusätzlich benennen müssen, wo sie ihr Obst/Gemüse ernten, zum Beispiel:

„Ich ernte einen Apfel vom Apfelbaum und lege ihn in meinen Erntekorb.“



Der Herbst ist da ... (eine Kettengeschichte, ab 4 Jahren)

Material:

Bildkarten „Kettengeschichte“ (s. S. 13), Buntstifte, Schere, evtl. Laminiergerät und -folie

Vorbereitung:

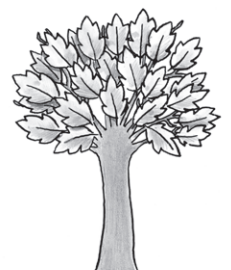
Die Bildkarten „Kettengeschichte“ werden kopiert, ausgeschnitten und angemalt (und evtl. laminiert).

Spielmöglichkeit:

Die Kinder sitzen im Kreis. Alle Karten werden in der Kreismitte verteilt. Die Erzieherin beginnt und nimmt sich eine Karte aus der Mitte heraus. Sie beginnt, eine kleine Geschichte (1–2 Sätze) zu erzählen. In diesem Satz muss der Gegenstand, der auf der gezogenen Karte abgebildet ist, mindestens einmal vorkommen, zum Beispiel: Die Erzieherin zieht die Karte mit dem Eichhörnchen und sagt: „Der Herbst hat Einzug gehalten und das kleine Eichhörnchen Anja muss sich so langsam auf den Winter vorbereiten.“

Das nächste Kind nimmt sich ebenfalls eine Karte aus der Mitte und erzählt damit die Geschichte weiter, zum Beispiel: Das Kind zieht eine Karte mit Nüssen und erzählt: „Das Eichhörnchen sammelt ganz viele Nüsse und versteckt sie an verschiedenen Stellen im Wald.“

So geht die Geschichte immer weiter, bis alle Kinder einmal an der Reihe waren. Zum Schluss beendet die Erzieherin die Geschichte mit einem Abschlusssatz, ohne noch einmal eine Karte zu nehmen.



Aus welchen Farben besteht das Blatt? (ab 4 Jahren)



Hinweis:

Das Experiment wird einmal am Herbstanfang mit grünen Blättern durchgeführt. Einige Wochen später wird es noch einmal wiederholt, dieses Mal mit bunten Blättern, die von denselben Bäumen stammen wie beim ersten Mal.



Material:

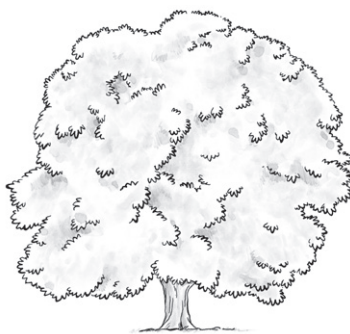
jeweils 1 Blatt von verschiedenen Bäumen (z. B. Ahorn, Eiche, Buche ...), genauso viele Gläser und Müslischalen wie Blätter, Alkohol aus der Apotheke (z. B. Isopropylalkohol), Frischhaltefolie, einige Kaffeefilter, 1 Mörser, heißes Wasser, Kreppklebeband, Klebeband, 1 Stift, 1 Schere, 1 Uhr, jeweils 1 Bild der verwendeten Bäume, 1 Blatt Papier, Buntstifte, 1 Lineal, Kleber

Arbeitsanleitung:

1. Die verschiedenen Blätter werden nacheinander in sehr kleine Stücke gerissen und einzeln im Mörser zerstampft.
2. Die zerstampften Blätter in je ein Glas geben und mit Kreppklebeband bekleben. Auf das Kreppklebeband schreiben, um welchen Baum es sich handelt.
3. Die Erzieherin füllt die Gläser mit dem Alkohol, sodass die Blätter vollständig bedeckt sind. **(Achtung! Der Alkohol gehört nicht in Kinderhände, diesen Arbeitsschritt macht die Erzieherin. Bitte auch danach unbedingt darauf achten, dass die Kinder nicht an die Gläser mit dem Alkohol kommen!)** Die Gläser werden mit Frischhaltefolie verschlossen.
4. Die Müslischalen werden etwa 2 cm hoch mit heißem Wasser gefüllt. Die Gläser werden in die Müslischalen gestellt. Das Ganze etwa 30 – 40 Minuten stehen lassen. Etwa alle 5 Minuten etwas heißes Wasser nachfüllen und das Glas mit dem Alkohol schwenken.
5. Während dieser Zeit werden vom Kaffeefilterpapier etwa 10 cm lange Streifen abgeschnitten.
6. Die Bilder der verwendeten Bäume werden untereinander auf ein Blatt Papier geklebt.
7. Nach der Einwirkzeit wird die Frischhaltefolie von den Gläsern entfernt. Der untere Rand des Kaffeefilterstreifens wird in das Glas getunkt. Der obere Rand wird um den Glasrand geknickt und mit einem Klebestreifen befestigt.
8. Jetzt dauert es wieder einige Zeit, in der die Kinder immer wieder beobachten können, wie die Flüssigkeit das Papier hinaufwandert. Dabei werden die Farbstoffe mittransportiert. Die Kinder sehen, welche Farben in dem Blatt enthalten sind.
9. Die Kinder malen jetzt die entsprechenden Farben neben die Bilder mit den Bäumen.
Später im Herbst, wenn die Blätter tatsächlich bunt sind, vergleichen die Kinder das bunte Herbstblatt mit den aufgezeichneten Farben.

Mit den bunten Herbstblättern wird das Experiment nach einigen Wochen wiederholt.

Nun kann man die restlichen Farben leichter erkennen, da nicht mehr viel Blattgrün vorhanden ist.



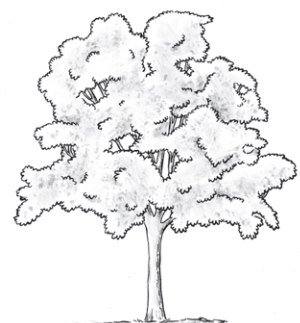
Kastanie



Eiche



Buche



Ahorn

Mathematische Grundübungen (2)



Reihen vervollständigen (Formen und Muster) (ab 4 Jahren)

Material:

jeweils 1 Schälchen mit Eicheln, Kastanien, Haselnüssen, Bucheckern, Kopiervorlage „Reihen vervollständigen“ (s. S. 48), 1 Schere



Spielmöglichkeit:

Die Vorlage „Reihen vervollständigen“ wird kopiert und auseinandergeschnitten. Das Kind legt die entsprechenden Früchte auf die Zeichnung. Anschließend wird diese Fruchtereihe vervollständigt.

Kastanienpyramide (Messen und Zählen) (ab 4 Jahren)

Material:

viele Kastanien, 1 Stoppuhr, 2–4 Gymnastikreifen, 1 Zentimetermaß



Spielmöglichkeit:

Das Spiel wird nach Möglichkeit in der Turnhalle durchgeführt. Alle Kastanien liegen im Raum verteilt. Die Kinder werden in 2–4 Gruppen aufgeteilt, je nach Teilnehmerzahl. Allerdings sollten die Gruppen nicht aus mehr als 4 Kindern bestehen.

Jede Gruppe erhält einen Gymnastikreifen, den sie auf den Boden legt.

Die Gruppen haben nun die Aufgabe, in einem bestimmten Zeitraum, zum Beispiel 3 Minuten, eine Pyramide aus Kastanien in den Reifen zu bauen. Die Erzieherin stoppt die Zeit. Wer schafft es, die höchste Pyramide zu bauen? Wer baut die breiteste Pyramide? Zum Messen der Pyramiden kann ein Zentimetermaß verwendet werden. Zum Schluss kann noch gezählt werden, wie viele Kastanien verbaut wurden.

Schließlich können alle Kinder gemeinsam eine Riesen-Pyramide bauen.

Spiele mit der Balkenwaage (Zählen und Wiegen) (ab 4 Jahren)

Material:

1 Balkenwaage, Materialschalen, die jeweils mit unterschiedlichen Herbstfrüchten gefüllt sind (z. B. Maiskörner, Kastanien, Eicheln, Haselnüsse, Bucheckern), 1 Holzbaustein, 1 Blatt Papier, 1 Stift



Spielmöglichkeit:

Die Kinder experimentieren mit der Balkenwaage und vergleichen dabei die Gewichte der einzelnen Herbstfrüchte. Die Erzieherin kann die Kinder im Vorfeld dazu ermuntern, Vermutungen anzustellen:

- Welche Früchte wiegen gleich viel, bzw. wie viele Früchte benötigt man, damit sie genauso viel wiegen wie zum Beispiel eine Kastanie?
- Welche Frucht ist am schwersten?
- Welche Frucht ist am leichtesten?

Zum Schluss wird der Holzbaustein in eine Waagschale gelegt. Die Kinder sollen nun herausfinden, wie viele der einzelnen Früchte notwendig sind, um auf das Gewicht des Holzbausteins zu kommen.

Die Erzieherin fertigt eine Liste auf einem Blatt Papier an. Dazu malt sie auf die linke Seite 5 Mal einen Baustein, jeweils untereinander. Wenn die Kinder gewogen haben, wie viele Kastanien zum Beispiel notwendig sind, um auf das Gewicht des Holzbausteins zu kommen, malen sie die entsprechende Anzahl der Kastanien neben den Holzbaustein.

